

Werbe
schnell und
druckfertig
Abstr. 97

Rh

Westdeutsches Sport-Extra-Blatt

Sportbeilage der Gelsenkirchener Zeitung.

Montag, den 19. November 1923.

Schriftleiter: Otto Beermann.

Nürnberger Fußball-Verein schlägt I. F. C. Nürnberg 1:0.

Dortmund 95 gewinnt gegen Union Gelsenkirchen 4:1. — V. f. R. rechtsrheinisch spielt gegen K. B. C. unentschieden.

Ueberraschungen im Berliner Fußball.

Westdeutschland.

Rheingau.

V. f. R. C. — K. B. C. 3:1 (3:1).

Das Kölner Lokalderby hatte einen Massenbesuch aufzuweisen. V. f. R. in der ersten Halbzeit überlegen, konnte bis Halbzeit das Resultat auf 3:1 stellen. In der zweiten Halbzeit war K. B. C. besser.

Sp. V. Sülz — K. S. C. 0:1 (0:1).

Rhenania — Rheinfelder 1:1.

Es war ein sehr scharfes Spiel. Rhenania konnte durch Elfmeter den Ausgleich erzielen.

Jugend Düren — Borussia M. Gladbach 5:2 (2:1).

Trotz der hohen Niederlage waren die Borussia nicht schlecht, aber Jugend spielte heute mit einem Elan, gegen den der Gegner die Waffen strecken mußte. Das ungemein kraftvoll durchgeführte Spiel hat das zweifelhafte gewundene Interesse für den Fußballsport wieder stark gehoben.

Alemannia Aachen — Spielverein Düren 3:1.

Obwohl Spielverein bis zur Halbzeit 1:0 spielte, blieb Alemannia mit 3:1 sicherer Sieger.

Rheider Spielverein — Aachen Bewegung 6:0.

Nach dem Dürer Ergebnis von 1:1, was dem Dürer Spielverein kein besonderes Zeugnis ausstellte, zeigten die Rheider diesmal, daß die allgemeine Einschätzung der Mannschaft, die im großen und ganzen recht günstig ist, durchaus zu Recht besteht. Wer diesem Spiel beiwohnte, hat die Kombinationskunst, das Stellungsspiel, die Abdeckungsarbeit der Rheider Spieler, kurz gesagt, die praktische vorzügliche Arbeit der ganzen Mannschaft mit Bewunderung beobachten können.

Sportklub M. Gladbach — Germania Düren 7:1.

Der Sportklub hat seine Mannschaft etwas umgestellt. Es waren alte Leute zur Stelle. Gegenüber den letzten Spielen stach dieses Spiel wesentlich ab. Was Sportklub heute leistete, war wieder seine alte erste Klasse, und es steht zu hoffen, daß der alte und ansehnliche Verein in Zukunft wieder einer der schwersten und tüchtigsten Gegner ist. Besonders zu erwähnen wäre der Spieler Vort. Dem Spiel wohnte eine große Zuschauermenge bei, die den Kampf bis zum Ende mit großem Interesse verfolgte.

Liga.

Jahn — Germania 1:0.

K. F. V. 02 — Sp. a. Sp. 05 Völgel 1:2.

Aus dem Mittelrheinkreis.

C. 1. C. 1906 — Turnverein Lützel 5:0.

Moselweiß — Preußen 1:1.

M. Gladbach.

Kreisliga.

Eicken — Sp. V. Dohr 0:14.

Viktoria Rheider — Waldhausen 3:0.

Sp. V. Herzogenrath — Sp. V. Haaren 1:2.

A-Klasse:

Germania Geisenbeck — Sportvereine Mülfort 4:2.

Erkelens — Windberg 1:4.

Germania Viersen — Sportklub Viersen 0:1.

Borussia Dahl — Weickath 4:0.

Sportverein Rheindahlen — F. C. Neuwerk 2:1.

Sportvereine Siegen — Betzdorfer Turnverein 0:1.

Sportvereine Siegen — B-Mannschaft — Elberfeld 1:0.

Elberfeld 1 — Schlagbaum Spielvereinigung Solingen 3:0.

Alemannia Aachen — Spielverein Düren 3:1.

A-Klasse:

Leverkusen — KBC 5:4.

B. V. Opladen — Alemannia Sülz 3:1.

S. C. Nippes — Manfort 3:2.

Bergheim — V. f. L. Poll 0:1. (Poll nicht angetreten).

Dellbrück — Dents 2:2.

Brühl — Union 1:2.

Zollstock — V. f. B. Niehl 5:3.

Berg-Märk. Gau.

S. C. Gronenberg — S. C. 09 Düsseldorf 3:1.

Ein wohlverdienter Sieg der bergischen Gauliga.

Barmen 72 — V. f. B. Weidenau 3:2.

Spiel- und Sportvereine Barmen — Spiel- und Sport-

Elberfeld 0:1.

Ein Spiel zweier gleichwertiger Mannschaften. Elberfeld

gelang es bei einem Gedränge, den Einzeltreffer zu erzielen.

Nach Halbzeit hatte Spiel- und Sportvereine Barmen

mehr vom Spiel.

Elberfelder B. C. — V. f. B. Henrichshütte 4:2.

V. f. B. Barmen — Sportverein Hattingsen 1:3.

Ronsdorfer Turn- und Spielverein — Germania Elberfeld

1:0 (abgebrochen).

S. C. Sonborn — Sportvereine Langenfeld 1:1.

(Wegen Dunkelheit abgebrochen).

Velbert — B. C. Gräfrath 2:1.

F. C. Solingen — Borussia Solingen 2:1.

Ein harter Kampf der Gauligamannschaft gegen den bis-

herigen Spitzenreiter in der Tabelle der Serienpokalspiele

Borussia Velbert — B. V. Cronenberg 1:5.

Viktoria Barmen — Barmen Turnverein 1:3.

F. C. Velbert — Sportverein Köln 4:0.

F. C. Köln — Germania Langenfeld 1:1.

V. f. B. Ohligs — F. C. Lennep 1:1.

F. C. Ohligs — B. V. Wald 5:1.

Ligaspiele:

Jahn — Germania Mülheim 1:0.

Sportvereine Neuss — Odenkirchen 0:0.

Kölsheim — Neusser Sportverein 12 4:1.

Düsseldorf 47 — Gerresheim 2:2.

T. R. Sport Union Düsseldorf — Fortuna 3:2.

Niederrheingau.

S. C. Krefeld — V. f. Leibesübungen Krefeld 5:3 (3:2).

Mülheim — Heiderich 0:1.

Styrum — Duisburg 4:0.

Uerdingen — V. f. B. Uerdingen 0:2.

Leibertich — Mers 2:1.

Turnverein Cleve — Sportvereine Krefeld 2:0.

B-Klasse:

Krefeld 55 — Viktoria Inrath 1:2.

Fischeln 12 — St. Thoms 1:2.

Handball.

Rheinhausen — V. f. L. Krefeld 5:0.

Ruhrgau.

Essener Turnbund — Bochum 4:2 0:0.

Dem Spielverlauf entsprechend hätte das Resultat noch um 2-3 Tore höher ausfallen können. Der Gast, wahrte sich aber mit der zahlreichen und glücklich arbeitenden Verteidigung. Selbst in der ersten Halbzeit, während der der Essener Turnbund ohne den gleich nach Beginn des Spieles verletzten Mittelstürmer höher spielte, war die Überlegenheit der Essener drückend. Die Tore fielen allerdings erst nach der Pause.

Dortmund 95 — Union Gelsenkirchen 4:1.

Eine Riesenerberraschung. Union trat mit vier Mann Ersatz und ohne seine Hauptstütze, den Mittelläufer Schäfer, an. So erklärt sich die Niederlage. Bei Halbzeit stand das Treffen, das im übrigen sehr scharf durchgeführt wurde, 2:1.

Buer 07 — B. V. Altenessen 0:0.

Das ziemlich ausgeglichene Treffen sah auf beiden Seiten gute Hinterrückstellungen, denen allerdings die Stürmerreihen nicht sehr viel zu schaffen machten. Vor allem enttäuschte der Sturm des Gastes stark.

M. B. V. Linden — Gelsenkirchen 07 1:2.

Der Gast siegte verdient, und nur seiner heute wirklich guten Hinterrückstellung konnte es Linden verdanken, daß die Torhüter nicht höher geschraubt wurde. Das Ergebnis stand schon in der ersten Halbzeit fest.

Kreisliga.

Gelsenkirchen Heiler — B. V. 12 Gelsenkirchen 1:2.

Schalke 77 — Turnbund Wattenscheid 1:0.

Westfalengau.

Union Herford — Preußen Münster 3:3 (2:1).

Die erste Halbzeit stand im Zeichen der Junioren. Nach der Pause kamen die Preußen auf und erst im Endspurt konnten die Herforder den verdienten Ausgleich erzielen.

B. V. 00 Cusack — V. f. B. Bielefeld 1:2.

Den Bielefeldern war es erst nach hartem Ringen möglich, das siegreiche Tor zu treten.

Westfalia Ahlen — V. f. R. Osnabrück 3:2.

Mindener Sportklub — Spiel- und Sport Osnabrück

(Kampflos für Osnabrück).

Gesellschaftsspiel.

Arminia Bielefeld — Sport Cassel 2:1.

Kreisliga:

V. f. K. Hamm — F. C. Oelde 2:1.

Westfalia Bielefeld — F. C. 1913 Paderborn 1922 1:1.

Turn und Sport 1890 Bielefeld — Fortuna Wacker 5:0.

Mit dieser überraschenden Niederlage büßten die Mindener ihre Spitzenstellung ein.

Südwestfalengau.

Rasensport 1900 Hagen — Turngemeinde Preußen Hagen

4:0.

Die Spiele fielen bis auf das bekannt gewordene Treffen der ungünstigen Witterung zum Opfer.

Berlin.

Überraschungen im Berliner Fußball.

Der Sonntag brachte wieder eine ganze Reihe von Überraschungen. Am meisten dürfte der Sieg von Union Oberschöneweide gegen die als Favorit geltende Minerva gelten, 5:0 war das Resultat.

Alemannia konnte gegen V. f. B. Pankow nur 0:0 spielen. Vorwärts verlor unerwartet mit 1:0 gegen Union Potsdam.

Südstern war gegen Union 1892 mit 1:0 erfolgreich.

Norden-Nordwest 1:1.

Berliner Sportverein 1892 — Weißensee 1909 4:0.

Viktoria, der deutsche Altmeister, konnte den Ballspiel-

verein Luckenwalde mit 2:0 schlagen.

Union Charlottenburg siegte über Tennis Borussia mit

2:1.

Süddeutschland.

Der I. F. C. Nürnberg geschlagen.

Die süddeutschen Verbandsspiele brachten in Nordbayern eine Riesenerberraschung. Der I. F. C. Nürnberg ließ sich von seinem Lokalrivalen, dem Nürnberger Fußballverein, mit 1:0 schlagen. Sofort nach Angriff spielten die Vereinsleute den Ball bis vor das Tor, ohne daß einer der Spieler des I. F. C. Nürnberg den Ball berührt hatte. Hier konnte der Halbrechte unheilbar einenden. Durch gutes Verteidigungsspiel der Vereinsleute stellte sich das Ergebnis bis zum Seitenwechsel auf 1:0. Nach Seitenwechsel waren die Spieler des I. F. C. Nürnberg sehr aufgeregter und besonders Kallb und Träg fielen durch ihr hartes und unfaires Spiel auf. Durch Unentschiedenheit vor dem Tore konnten die Klubleute zu keinem Erfolg kommen. Die Spieler des Nürnberger Fußballvereins bewahrten jedoch voll auf ihre Ruhe.

Spielvereinigung Fürth konnte gegen den Männerturnverein Fürth mit 4:1 einen glatten Sieg buchen.

Bayern — Wacker München 4:0.

In Württemberg-Baden:

I. F. C. Freiburg — S. C. Stuttgart 0:2.

F. C. Mühlbach — V. f. R. Heilbronn 0:0.

Sportverein Feuerbach — I. F. C. Pforzheim 1:2.

Mainkreis:

Fußballsportverein Frankfurt a. M. — S. C. Bülge 4:2

(abgebrochen).

Eintracht Frankfurt a. M. — Viktoria Aschaffenburg 4:1.

S. V. Offenbach — Heidevia Frankfurt a. M. 4:1.

Kassau 03 — Offenbacher Kickers 4:3.

Rheinbezirk:

V. f. R. Mannheim — Phönix Ludwigshafen 1:1.

Phönix:

Ludwigshafen — Waldhof Mannheim 1:0.

Ludwigshafen 03 — S. V. Freudenheim 1:3.

Phönix Mannheim — F. C. Pirmasens 0:1.

Norddeutschland.

Alsterkreis.

Hamburger Sportverein — St. Georg 4:0.

St. Pauli Turnverein — Elmshöf 1:1.

Elbekreis.

Ottensen — St. Pauli Sportverein 3:1.

Union — Blankenese 3:2.

Privatspiele.

Rothensburger — Borussia Hamburg 1:1.

Rasensport — Viktoria Wilhelmshagen 4:4.

Bromen.

Werder — Eintracht 1:0.

Stern — Komot 4:3.

Woltershausen — V. f. L. 5:4.

Geestmünder Sportklub — Bremer Sportverein 3:1.

Hannoverstafel I.

Hannoverscher Sportklub — V. f. B. Peine 1:1.

Arminia — Hildesheim 0:15:0.

Hannoverstafel II.

Hannover 96 — V. f. B. Braunschweig 2:1.

Borussia 1811 — Eintracht Hannover 1:2.

In Kiel.

Kieler — Holstein 0:1.

Mitteldeutschland.

Leipzig.

Fortuna konnte nach zähem Kampfe die Turn- und

Bewegungsspieler West mit 2:1 schlagen.

Wacker behält weiter die Spitze in der Tabelle, indem

es ihm gelingt, Germania mit 5:2 zu schlagen.

V. f. B., der deutsche Altmeister, hatte alle Mühe, um

gegen Pfeil ein Unentschiedenes 1:1 herauszuholen.

Olympia brachte die Überraschung des Tages und

konnte den Ballspielklub mit 1:0 schlagen.

Spielvereinigung hatte nicht viel Mühe gegen die Sport-

freunde und konnte einen glatten 3:0-Sieg herausholen.

Magdeburg.

Fortuna konnte die Burger Preußen mit 2:0 glatt er-

ledigen, trotzdem Fortuna meist im Angriff lag.

Viktoria 96 bezwang Nordfront mit 4:0.

Germania hatte alle Hände voll zu tun und konnte

Preußen mit 3:2 schlagen.

Sportverein 08 konnte Sport- und Spielvereinigung

Magdeburg nach hartem Kampfe mit 1:0 besiegen.

Halle.

Wacker konnte Favorit nach äußerst zähem Kampfe mit

3:2 die Punkte abnehmen.

Borussia und Sportfreunde spielten 0:1, trotzdem Sport-

freunde mehr vom Spiel hatten.

Chemnitz.

Chemnitzer B. C. schlug Teutonia, den ernstesten Gegner

um die Meisterschaft, nach glänzendem Spiel mit 6:1.

England.

Aston Villa — Liverpool 0:0.

The Arsenal — Tottenham Hot. 1:1.

Birmingham — Notts County 0:0.

Bolton Wanderers — Huddersfield T. 3:1.

Barnley — West Ham 5:1.

Everton — W. B. Athleten 2:0.

Manchester City — Cardiff City 1:1.

Middlesbrough — Chelsea 2:0.

Nottingham F. — Sheffield United 1:2.

Preston N. E. — Newcastle United 1:2.

Sunderland — Blackburn Rovers 5:1.

Cardiff City	15	8	6	1	26	13	22
Bolton Wanderers	17	6	8	3	25	15	20
Huddersfield Town	10	8	4	3	22	12	20
Aston Villa	17	6	8	3	20	13	20
Sunderland	16	6	4	4	26	19	20
Everton	17	7	6	4	22	10	20
Sheffield United	15	7	4	4	25	17	18
Newcastle United	16	7	4	5	23	17	18
Notts County	16	6	3	3	14	19	18
Blackburn Rovers	15	6	4	5	25	21	16
Tottenham Hotspur	15	5	6	4	15	13	16
Manchester City	15	6	4	5	20	23	16
Liverpool	15	6	3	6	20	18	16
West Ham United	15	5	5	5	19	15	16
The Arsenal	15	5	4	6	14	17	16
Burnley	15	3	6	6	23	22	12
West Bromwich Alb.	15	4	4	7	18	28	12
Nottingham Forest	15	4	3	8	10	26	11
Birmingham	16	3	5	8	13	26	11
Middlesbrough	15	4	2	9	18	20	10
Chelsea	16	2	6	8	6	19	10
Preston North End	15	1	4	10	15	35	6

Ungarischer Fußball-Kalender.

Der ungarischen Nationalmannschaft stehen im nächsten Jahre große Dinge bevor. Der Ungarische Fußball-Verband beschäftigte sich in der letzten Sitzung mit dem nächsten jährigen Programm, das am 13. Juli in Budapest den Länderkampf gegen Italien und am 4. Mai das Länder-treffen gegen Österreich vorsieht. Anlässlich der Reise zum Olympischen Turnier nach Paris gastiert Ungarn am 17. Mai in der Schweiz, zwei Tage später in Luxemburg. Nach Abschluß der Pariser Spiele werden die Ungarn wahrscheinlich Belgien aufsuchen. In Aussicht genommen wurden noch bel. frühem Ausscheiden aus der Olympischen Konkurrenz eine Nordlandreise. Für den Herbst sind vorläufig drei Spiele vorgesehen, und zwar mit Österreich, Belgien und Polen.

Die Budapest Tabelle

lautet nach den Spielen des Sonntags:					
MTK.	11	9	1	21	6
UTE.	11	7	2	22	7
ETC.	11	6	4	23	7
ETC.	11	7	3	17	18
33er	11	4	3	11	11
Vasas	11	4	2	15	10
UTSLS.	11	4	1	14	22
2. Bos.	11	9	5	8	11
Törekves	11	3	3	5	14
Kispesti	11	1	4	6	10
Zugló	11	8	7	7	20
V. V.	11	8	2	7	18

So etape este importantă să creștem și în

* **Wattenstein**, 19. Nov. Ein tragisches Ende fand der jugendliche Peramann G. von hier. Er wurde in Bochum, wo er sich im Gefängnis befand, in seiner Zelle tot aufgefunden, nachdem er kurz vorher sich eine schweren Operation am Kopf hatte unterziehen müssen.

Demit am bitteren Ernst die Gröste nicht
lesen wir im „Neuen Wiener Journal“ folgende
teilung:
„Die Kriminalpolizei hat an der holländi-
Grenze mehrere Händler verhaftet, die im Be-
waren, deutliche Papiere in grobem Maße ins
land zu bringen. Sie haben die Verurtheil-
ganzes Vermerk von holländischen Be-
stimmungen. Die Papiere sind in das
stimm. im Ausland als Statutur verwendet
im Ausland und nicht im Be-
e

Demit am bitteren Ernst die Gröste nicht
lesen wir im „Neuen Wiener Journal“ folgende
teilung:
„Die Kriminalpolizei hat an der holländi-
Grenze mehrere Händler verhaftet, die im Be-
waren, deutliche Papiere in grobem Maße ins
land zu bringen. Sie haben die Verurtheil-
ganzes Vermerk von holländischen Be-
stimmungen. Die Papiere sind in das
stimm. im Ausland als Statutur verwendet
im Ausland und nicht im Be-
e



